

AH Ü-32 Hallen-Kreismeisterschaft Kiel

TSV

Kronshagen erstmals Kieler Æ-32 Hallenkreismeister - 1:0 Endspielsieg Å¼ber den SV Friedrichsort

Am 30.11.

gewannen die Æ-32 Alt Herren des TSV Kronshagen erstmals die Kieler Hallenkreismeisterschaft. Mit 1:0 schlugen sie im Endspiel den krassen Außenseiter und das Überraschungsteam SV Friedrichsort. Für Vorjahressieger Wiker SV war im Halbfinale Endstation. Dort verloren die WSV Oldies mit 1:2 gegen den späteren Hallenkreismeister TSV Kronshagen.

In

Altholz waren die Alten Herren des TSV Kronshagen auf den Punkt topfit. Ihre Gruppe gewannen die Kronshagener nach Siegen Å¼ber den TSV Melsdorf 5:0 (erstmalig qualifiziert für die Endrunde), Spvgg Eidertal-Molfsee 3:1 und NDTSV Holsatia Kiel 2:1. Nur gegen den TSV Klausdorf schwächelten die gut spielenden Kronshagener Oldies und sie verloren mit 1:2. Platz zwei belegte in dieser Gruppe Holsatia Kiel, die damit auch ins Halbfinale einzogen.

In der

anderen Gruppe gab es eine Riesenschwäche. Nicht die vermeintlichen Favoriten Wiker SV, SSG Rot-Schwarz Kiel oder der TSV Schilksee standen am Ende auf den ersten Platz, nein "Underdog" SV Friedrichsort hatte überraschend diese starke Gruppe gewonnen. Gruppenzweiter wurde der Titelverteidiger Wiker SV.

Der Weg der

Friedrichsorter Oldies ins Finale war allerdings sehr steinig. Zum Auftakt wartete der SSG Rot-Schwarz Kiel auf den SVF. 0:1 lagen die Friedrichsorter zurück aber mit einer Energieleistung drehten sie noch das Spiel und siegten mit 2:1. Ein guter Anfang war gemacht.

Im zweiten Spiel ging es gegen den Heikendorfer SV. Auch hier gerieten die SVF Oldies wieder mit 0:1 in Rückstand am Ende hatten sie aber auch diesen Gegner mit 4:2 besiegt. Anschließend besiegten die Friedrichsorter den TSV Schilksee 2:0 und das Halbfinale war vor dem letzten Spiel gegen den Topfavoriten Wiker SV bereits erreicht.

Im Spiel gegen den

Wiker SV ging es nur noch darum, wer die Vorrunde als Gruppenerster abschließt. Schon eine Niederlage mit zwei Toren Unterschied hätte dem SVF gereicht um als Gruppensieger ins Ziel zu gehen. 2:3 verloren die Friedrichsorter dieses von der Taktik geprägte Spiel aber sie gingen als Gruppengewinner dem starken TSV Kronshagen im Halbfinale erst einmal aus dem Weg. Im Halbfinale traf der SVF dann auf das Überraschungsteam der anderen Gruppe NDTSV Holsatia Kiel.

Die Holsatia

erwies sich als sehr hartnäckiger Gegner, der zwei Rückstände (0:1 und 1:2) ausglich und bis zum Ende vorbildlich kämpfte. Bis 40 Sekunden vor Schluss konnten die Holsaten auf den Einzug ins Finale hoffen, doch dann machte das 3:2 der immer selbstbewusster aufspielenden Friedrichsorter diesen Traum zunichte. Der SV Friedrichsort stand im Finale, wo der Gegner TSV Kronshagen hieß, der sich gegen die Wiker Oldies mit 3:1 durchsetzen konnte.

Im Finale

agierten beide Teams betont defensiv, denn keines wollte in Rückstand geraten. So entwickelte sich ein von der Taktik geprägtes Spiel. Wenige Torchancen wurden auf beiden Seiten herausgespielt und es sah danach aus, als ob das Neunmeterschießen die Entscheidung bringen müsste. 90 Sekunden vor Schluss dann die Entscheidung, als sich die Kronshagener einmal gegen die gut gestaffelte SVF Abwehr durchsetzten und eiskalt das 1:0 erzielten. Ein verdienter Erfolg für den TSV Kronshagen der die spieltechnisch reifere Mannschaft stellte. Aber auch ein großes Kompliment an die Friedrichsorter, die sich von Spiel zu Spiel steigerten und sehenswerten Fußball boten.

Der

Turniersieger aus Kronshagen trat mit folgenden Spielern an: Kay-Uwe Mollenbeck, Karsten Geuenich, Peter Raepke, Torsten Bach, Peter Geuenich, Dietmar Mende, Stefan Paschelke, Peter Kielhorn, Olaf Jäger, Arne Bischoff